

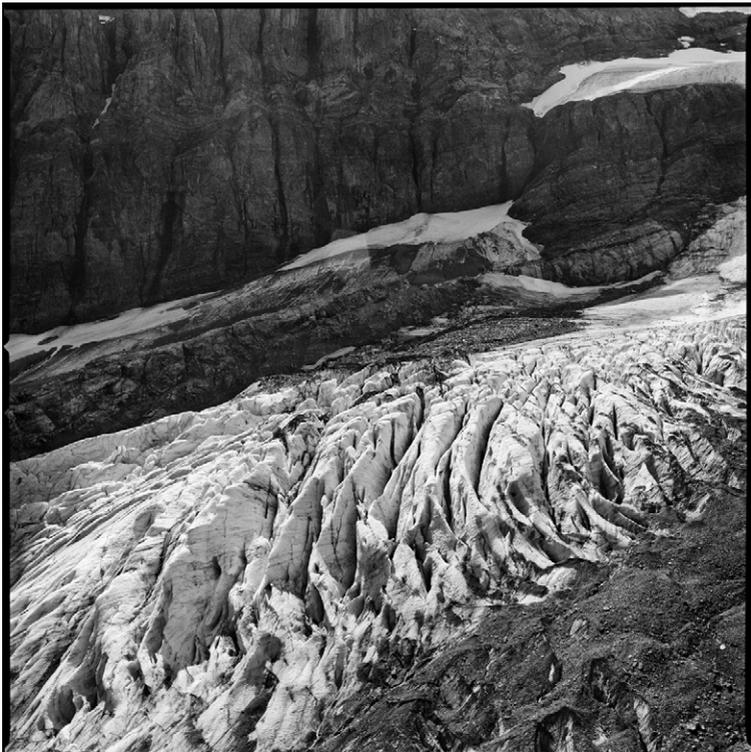


Ausstellung im Wöschhüüsli Oberneunforn

8. Juni – 1. Juli 2018

Vertikale Ebenen

Felandschaften in den Glarner Alpen

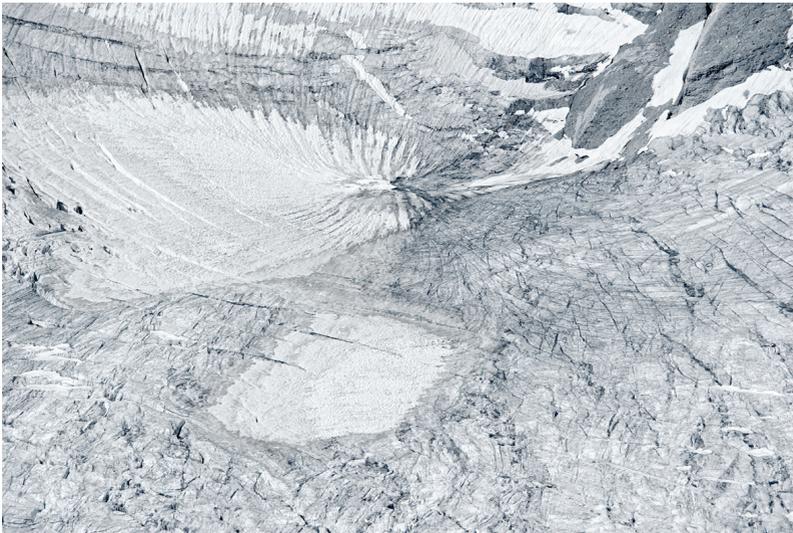


Fridolin Walcher

Eine Seele aus Fels und Eis, Gletscher und Firn, Schotter und Karst.

Fridolin Walcher kehrt aus der weiten Welt zurück zu seinen Wurzeln. Sucht den Kern seiner Heimat und findet: die uralte Seele des Glarnerlandes. Eine Seele aus Fels und Eis, Gletscher und Firn, Schotter und Karst. Mit dieser Arbeit entdeckt Walcher die Welt nicht nur, er erschliesst sie auch dem Betrachter. Und erlaubt damit einen Blick in eine Welt, die durch die bestechend puren Bilder fast mystische Züge erhält.

Neue Zürcher Zeitung, November 2010, Caroline Fink



Fridolin Walcher ist Fotograf. Und Glarner. Und Berggänger. Er war und ist wacher und kritischer Zeitzeuge der Berge und ihrer Gesellschaften. Massgebende Bilder hat er zum Zustand seines Kantons, des Glarnerlandes, gemacht; schöne Bilder hat er zur ewigen Erhabenheit der stotzigen Berge und der Wildnis seines Kantons gemacht. Und Walcher war immer auch Reporterfotograf des Glarnerlandes, der die Umstrukturierung seiner Fabriken ebenso dokumentiert hat wie den Ausbau des Kraftwerks Linth-Limmern zu einem Giganten der Stromwirtschaft: Linthal 2015, eines der grössten Pumpspeicherwerke der Alpen.

DU, Kulturzeitschrift Nr. 868, August 2016, Köbi Gantenbein, Chefredaktor hochparterre



Walchers anhaltende Beobachtung der Felswände führte zu einer vielleicht unerwarteten, aber naheliegenden Erkenntnis: «Die Glarner», sagt er, «haben die Felswände nicht nur vor den Augen, sondern auch im Rücken. Wie Ahnen. Und so sind sie auch stärkend.» Sie versperren nicht einfach die Sicht, sie geben Rückendeckung, Halt. Auch davon erzählen Fridolin Walchers Bilder.

Vertikale Ebenen, Nadine Olonetzky Juni 2010

www.fridolinwalcher.ch
079 429 07 33
fridolinwalcher@bluewin.ch

Vernissage

Freitag, 8. Juni 2017, 18 Uhr

Öffnungszeiten

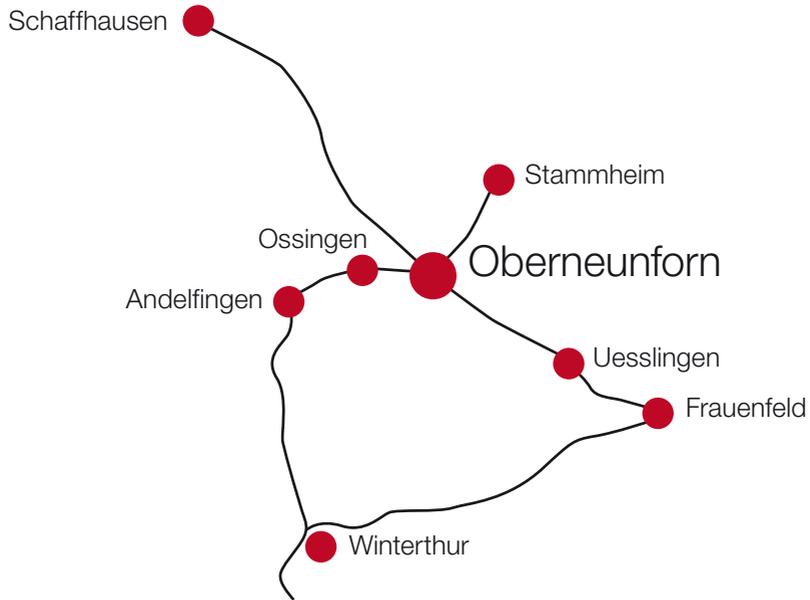
Samstag/Sonntag
jeweils 14–17 Uhr

9./10. Juni 2018
16./17. Juni 2018
23./24. Juni 2018
30. Juni/1. Juli 2018

Am Sonntag, 1. Juli 2018, führt Fridolin Walcher durch die Ausstellung und beantwortet Fragen.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.neunfornkunst.ch.

Anfahrtsplan



ÖV

Mit dem Postauto ab Andelfingen oder Frauenfeld.

